

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 46.

Sonntags, den 15. Februar.

1835.

Vom 7. bis 13. Febr. sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 7. Februar.

Eine unverh. Mannsperson 32 Jahre, Hr. Carl Wilhelm Teuscher, Lehrer am königl. sächs. Taubstummen-Institut, in der Windmühlengasse; st. an einer Brustkrankheit.

Eine unverh. Mannsperson 46 Jahre, Georg Herrmann Ohnesorg, eingewanderter Stellmachersgeselle, im Jakobshospital; st. an der Brustwassersucht.

Eine unehel. todtgeb. Knabe, im Klitschergässchen.

Eine unehel. todtgeb. Knabe, in der Entbindungsenschule.

Sonntags, den 8. Februar.

Eine Frau 49½ Jahre, Christian Gottlieb Martius, verabschiedeten Soldatens Chesau, am neuen Neumarkte; st. an der Brustentzündung.

Eine unverh. Frauensperson 45 Jahre, Johanne Christiane Peh, Einwohnerin, am Glockenplatz; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Mann 43 Jahre, David Harmelin, israelitischen Glaubens, Handelsmann aus Brody, im Brühl; st. an einer Lungenkrankheit.

Montags, den 9. Februar.

Ein Mann 63½ Jahre, Hr. D. Heinrich Wilhelm Richter, vormaliger prakticirender Arzt, in der Schloßgasse; st. an einer Brustkrankheit.

Eine Jungfrau 78 Jahre, Hrn. Gottfried Hanel's, vormal. Musik-Instrumentmachers hinterlassene Tochter, in der Ritterstraße; st. an Alterschwäche.

Eine Jungfrau 75 Jahre, Hrn. Johann Franz's, vormal. Gleits-Einnehmers zu Torgau hinterl. Tochter, in der Ritterstraße; st. an Alterschwäche.

Dienstags, den 10. Februar.

Ein Mann 82½ Jahre, Hr. Adam Christoph Kupfer, Bürger, Kaufmann und Grundstücksbesitzer, im Salzgässchen; st. an Entkräftung.

Ein Mädchen 1 Jahr, Hrn. Professor Dr. Karl Albert Kriegel's, hinterl. Tochter, in der Katharinenstraße; st. an Krämpfen.

Ein Mann 88 Jahre, Hr. Johann Adolph Wolf, Bürger und Hausbesitzer, in der Gerbergasse; st. an Entkräftung.

Eine Hospitalitin 76 Jahre, Hrn. Johann Gottfried Herzog's, vormal. Bürgers und Böttchermeisters Witwe, im Johannishospital; st. an Alterschwäche.

Eine Jungfrau 19 Jahre, Hrn. Georg August Fischer's, vormal. Bürgers und Schneidermeisters hinterl. einzige Tochter, in der Hainstraße; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Knabe 3 Wochen, Hrn. Johann Ernst Blumte's, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, in der Ritterstraße; st. an Krämpfen.

Ein Mann etliche 50 Jahre, Christian Weiser, Fuhrmannsknecht, aus Annaberg, in der Burgstraße; st. an einer Unterleibskrankheit.

Mittwochs, den 11. Februar.

Eine unverh. Mannsperson 76½ Jahre, Hr. M. Johann Gottlob Wilhelm Grau, Academicus und Vice-Curator des kleinen Fürstencollegium, in der Ritterstraße; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Mann 55½ Jahre, Hr. Johann Gregorius Lindner, Bürger und Fleischhauermeister, auch Hausbesitzer, am Ranstädter Steinwege; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Knabe 12 Wochen, Hrn. Georg Wilhelm Hertwig's, Bürgers und Kramers Sohn, in der Petersstraße; st. an der Gehirnentzündung.